SOS KINDERDORF

KINDERRECHTE-QUIZ
ARBEITSANLEITUNG

ZIELE:

Die Jugendlichen verstehen, warum Kinderrechte wichtig sind und was sie mit ihrem Leben zu tun haben. Sie lernen einige Kinderrechte genauer kennen und setzen sich damit auseinander, wie sie sich für Kinderrechte stark machen können.

ZIELGRUPPE:

13- bis 16-Jährige

WAS WIRD BENÖTIGT?

- Beamer / Screen zum Zeigen der Website und des Kahoot-Quiz
- Laptop zum Generieren des Game Pin für Kahoot
- Handys der Jugendlichen zur Recherche und für das Kahoot-Quiz

DAUER:

50 Minuten ohne Zusatzübungen (bei einigen Fragen findest du optionale Zusatzübungen, die du zur Vertiefung mit den Jugendlichen machen kannst).

1. EINLEITUNG (Dauer ca. 15 Minuten)

Erkläre den Jugendlichen, dass es **heute** um das **Thema Kinderrechte** geht. Du kannst sie vorab fragen, was sie schon zu Kinderrechten wissen oder welche Kinderrechte sie kennen und diese auf der **Tafel / einer Flipchart** sammeln. Zusätzlich kannst du als Einstieg mit den Jugendlichen auf der Website von SOS-Kinderdorf die Infos zu Kinderrechten durchsehen:
https://www.sos-kinderdorf.at/kinderrechte

2. VORBEREITUNG für das Kahoot-Quiz (Dauer ca. 5 Minuten)

Öffne den vorbereiteten Kahoot-Link:
https://www.sos-kinderdorf.at/kinderrechte-quiz

Klicke auf **„Live hosten“**. Anschließend musst du dich **bei Kahoot registrieren / anmelden**, falls du schon einen Account hast, um das Spiel zu hosten. Klicke auf **Start**. Es wurde ein Game Pin (Zahlen oben mittig) generiert.

Erkläre den Jugendlichen, dass ihr **nun ein Kahoot-Quiz** zu Kinderrechten machen werdet. Bitte sie, ihre Handys zu holen, den Link *www.kahoot.it* zu öffnen und den Game Pin (Zahlen oben mittig) einzugeben.

Du kannst den **„Friendly Name“-Generator aktivieren**, dann wird für die Jugendlichen ein freundlicher Name erstellt und so können sie anonym teilnehmen, was für das Quiz von Vorteil ist. Andernfalls nehmen die Jugendlichen mit ihrem **eigenen Namen** teil bzw. geben sich selbst einen Spieler*innennamen.
Warte, bis sich **alle eingeloggt** haben. Die Anzahl der Teilnehmer*innen siehst du **links oben**. Erkläre den Jugendlichen, dass sie bald **farbige Felder auf ihrem Handy** sehen und die dazugehörigen **Antworten über den Beamer** übertragen werden. Wenn es mehrere Antwortmöglichkeiten gibt, erinnere die Jugendlichen daran, auf das **grüne Feld „Submit“** zu klicken.

Starte nun das Quiz (Start-Button rechts oben). Nach jeder Frage folgt der Punktezwischenstand. Nach einigen Fragen gibt es Zwischenfolien mit Erklärungen.

3. ANMERKUNGEN UND AUFLÖSUNGEN ZUM KAHOOT-QUIZ (Dauer ca. 30 Minuten ohne Zusatzübungen)

Die richtigen Antworten sind fett markiert und mit Häckchen gekennzeichnet. Du findest bei manchen Fragen zusätzlich Hintergrundinformationen und Zusatzübungen, mit denen das Wissen zu Kinderrechten vertieft werden kann.

SOS KINDERDORF

KINDERRECHTE Seite 3

Symbole:

1 Folien

i 5 Infofolien

Optionale Zusatzübung

1 WARUM GIBT ES KINDERRECHTE?

Seht euch gemeinsam das Video an. Es dient als Einstieg in das Quiz. Das Video ist direkt in das Kahoot-Quiz eingebettet. Hier kannst du es bereits vorab ansehen:
https://www.youtube.com/shorts/bpoFogUadzg

2 WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN STIMMT?

Menschenrechte ...

- ✓ **hast du von Geburt an, einfach weil du ein Mensch bist.**
- ✓ **gelten für Kinder und Erwachsene.**
- ○ musst du dir erst verdienen.
- ✓ **begleiten dich jeden Tag.**

Hintergrundinformation: Menschenrechte sind unveräußerlich, universell und unteilbar. Das bedeutet, dass sie für alle Menschen von Geburt an gelten, keinem Menschen entzogen werden können, sich gegenseitig ergänzen und voneinander abhängig sind. Wird ein Recht verletzt, zieht dies immer die Verletzung anderer Rechte nach sich.

3 KINDERRECHTE ...

- ○ gelten bis du 16 Jahre alt bist.
- ✓ **gelten bis du 18 Jahre alt bist.**
- ✓ **sind Menschenrechte und gelten für Kinder und Jugendliche.**
- ✓ **sind wichtig, weil Kinder und Jugendliche besonderen Schutz und Förderung brauchen und auch ihre Meinung zählt.**

4 DIE GOLDENE REGEL DER KINDERRECHTE LAUTET:

- ✓ **Das Wohl des Kindes steht immer an erster Stelle.**
- ○ Kinder haben immer recht.
- ○ Kinder dürfen schlafen gehen, wann sie wollen.
- ○ Kinder haben das Recht, jeden Tag Schokolade zu essen.

Hintergrundinformation: Der Leitgedanke der Kinderrechtskonvention ist das Kindeswohl. Bei allen Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche betreffen, muss das Wohl des Kindes im Vordergrund stehen, sowohl bei Gesetzen, als auch bei einzelnen Entscheidungen.

i5

DIE KINDERRECHTE WERDEN OFT IN DREI KATEGORIEN UNTERTEILT:

1. SCHUTZRECHTE:

Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz.
Zum Beispiel Schutz vor Gewalt. In Österreich ist jede Form von Gewalt in der Erziehung verboten.

2. VERSORGUNGSRECHTE:

Kinder und Jugendliche müssen ausreichend versorgt werden.
Dazu gehören zum Beispiel: Nahrung, Wohnung, Bildung, Gesundheit.

3. BETEILIGUNGSRECHTE:

Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, ihre Meinung zu äußern und mitzubestimmen.

Hintergrundinformation: Wenn du Gewalt an Kindern beobachtest oder vermutest, kannst und musst du helfen. Mehr Informationen und Anlaufstellen findest du hier: https://www.oesterreich.gv.at/themen/notfaelle_unfaelle_und_kriminalitaet/gewalt_in_der_familie/3/Seite.290105.html. Außerdem bieten die Kinderschutzzentren in den einzelnen Bundesländern Fortbildungen an: https://www.oe-kinderschutzzentren.at/

6

ZU DEN SCHUTZRECHTEN GEHÖREN UNTER ANDEREM:

- ✓ **Schutz vor Diskriminierung**
- ○ Das Recht auf Bildung
- ✓ **Schutz der Privatsphäre**
- ✓ **Schutz vor Gewalt**

7

DAS RECHT AUF SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG BEDEUTETET:

- ✓ **Kinderrechte gelten für alle Kinder.**
- ○ Manche Kinder haben mehr Rechte als andere.
- ✓ **Kein Kind darf aus irgendeinem Grund benachteiligt werden.**
- ○ Wenn ein Kind schlimm ist, verliert es seine Rechte.

i 8

WAS BEDEUTET DISKRIMINIERUNG?

Einzelne Menschen oder Gruppen werden im Zusammenhang mit bestimmten Merkmalen benachteiligt, also schlechter behandelt als andere Menschen. Diese Merkmale heißen Diskriminierungsgründe.

In der Kinderrechtskonvention werden einige dieser Gründe genannt:

Kinderrechte gelten für alle Kinder. Egal wer du bist, wo du lebst, woher du kommst, welche Sprache du sprichst, welche Religion du hast, was du denkst oder wie du aussiehst, welches Geschlecht du hast, ob du eine Behinderung hast, arm oder reich bist oder sonst ein Grund. Egal wer deine Eltern oder Familien sind und egal was sie glauben oder machen. Kein Kind darf aus irgendeinem Grund benachteiligt werden. *Artikel 2, UN-Kinderrechtskonvention*

9

ZU DEN VERSORGUNGSRECHTEN GEHÖREN:

- ✓ **das Recht auf Gesundheit, Wasser, eine gesunde Umwelt und Ernährung**
- ✓ **das Recht auf Bildung**
- ✓ **das Recht auf Freizeit, Spiel, Kultur und Kunst**
- ✓ **das Recht auf Leben und Entwicklung**

10

DAS RECHT AUF GESUNDHEIT ...

- ○ bedeutet, dass du immer gesund sein musst.
- ✓ **umfasst körperliche und psychische Gesundheit.**
- ✓ **meint, dass der Staat alles tun muss, damit es dir so gut wie möglich geht.**
- ✓ **bedeutet, dass du das Recht hast, zu lernen, wie du gesund leben kannst.**

Hintergrundinformation: Psychische oder geistige Gesundheit kann nicht von körperlicher Gesundheit getrennt werden. Denn unsere Gesundheit ist unteilbar. Sie hängt vom Zusammenwirken von Körper, Geist und sozialem Umfeld ab. Psychische Gesundheit ist ein Teil des Rechts auf Gesundheit. Das Recht auf Gesundheit bedeutet auch, Kontrolle über die eigene Gesundheit zu haben. Zum Beispiel Zugang zu Beratung und Therapie.

Optionale Zusatzübung
„Schutzfaktoren für unsere Gesundheit“ (Dauer: 20-30 Minuten)

*Erkläre den Jugendlichen, dass es sogenannte Risikofaktoren für unsere Gesundheit gibt. Zum Beispiel Stress, wenig Schlaf oder schlechte Ernährung. Genauso gibt es auch Schutzfaktoren für die Gesundheit. Einige sind für alle gleich, doch jede Person hat auch eigene Strategien, die helfen, wenn es ihr nicht gut geht. Zum Beispiel mit Freund*innen sprechen, spazieren gehen oder Musik hören.*
Sammelt in der Gruppe auf Plakaten Schutzfaktoren und hängt sie gut sichtbar auf. In schwierigen Situationen kann es helfen, sich an diese Schutzfaktoren zu erinnern.

11

ZU DEN BETEILIGUNGSRECHTEN GEHÖREN:

- ✓ **Achtung der Meinung von Kindern**
- ○ Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung
- ✓ **Meinungsfreiheit**
- ✓ **Das Recht auf Zugang zu Information**

12

ACHTUNG DER MEINUNG, MEINUNGSFREIHEIT, ZUGANG ZU INFORMATION BEDEUTEN, DASS ...

- ✓ **deine Meinung angehört und berücksichtigt werden muss.**
- ✓ **du das Recht hast, das was du denkst und fühlst, anderen mitzuteilen.**
- ○ Du andere Menschen verletzen und kränken darfst.
- ✓ **wichtige Infos so aufbereitet werden, dass auch Kinder sie verstehen.**

Optionale Zusatzübung
„Das Recht auf Beteiligung“ (Dauer: 30-50 Minuten)

Seht euch gemeinsam das Tik Tok Video von SOS-Kinderdorf über das Recht auf Beteiligung an:
https://www.youtube.com/shorts/1yzKlaMHJr0
Diskutiert danach, wie gut das Recht auf Beteiligung bei euch an der Schule, im Verein oder in eurem Umfeld umgesetzt wird. Wo funktioniert es gut? Wo würden die Jugendlichen gerne mehr mitbestimmen? Gibt es Wege, wie ihr euch gemeinsam dafür einsetzen könnt, dieses Recht besser umzusetzen?

13

DIE UN-KINDERRECHTSKONVENTION WURDE VON ALLEN STAATEN MIT EINER AUSNAHME ALS GÜLTIG ANERKANNT.

- [x] **Richtig**
- [ ] Falsch

i14

DIE UN-KINDERRECHTSKONVENTION

Die Kinderrechte wurden 1989 in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben. Sie wurde von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen weltweit mit Ausnahme der USA ratifiziert, als gültig anerkannt. Das bedeutet, dass diese Staaten sich dazu verpflichtet haben, die Kinderrechte umzusetzen.
Trotzdem wird die Kinderrechtskonvention weltweit oft verletzt. In Österreich geht es Kindern und Jugendlichen zwar vergleichsweise gut, jedoch werden auch hier Kinderrechte verletzt.

Hintergrundinformation: Die Kinderrechtskonvention ist ein völkerrechtlicher Vertrag zwischen den Staaten und wurde von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen weltweit mit Ausnahme der USA ratifiziert. Das bedeutet, dass diese Staaten sich dazu verpflichtet haben, die Kinderrechte in ihrem Verantwortungsbereich umzusetzen. Österreich hat die Konvention 1990 unterzeichnet und 1992 ratifiziert, also rechtlich verbindlich anerkannt. Alle österreichischen Gesetze müssen der Konvention entsprechen. Trotzdem wird die Kinderrechtskonvention weltweit oft verletzt. In Österreich geht es Kindern und Jugendliche zwar vergleichsweise gut, jedoch werden auch hier Kinderrechte verletzt. Dies umfasst unter anderem Gewalterfahrungen, Ungleichbehandlungen oder Kinderarmut, die dazu führt, dass Kinder und Jugendliche zum Beispiel im Winter in unbeheizten Wohnungen leben, kein gesundes Essen bekommen oder nicht rechtzeitig die richtige Medizin und Therapie erhalten, wenn sie krank sind.
Vertiefende Informationen zu Kinderrechten und der Umsetzung in Österreich findest du zum Beispiel auf der Seite des Netzwerk Kinderrechte Österreich: https://www.kinderhabenrechte.at/aktuelles-2/

15

STIMMUNGSBAROMETER (1-10)

Stimmst du dem zu?
Kinderrechte werden in deiner Umgebung gut umgesetzt.

Ich stimme gar nicht zu (1) Ich stimme voll zu (10)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

16

WO KANNST DU DIR HILFE HOLEN, WENN KINDERRECHTE VERLETZT WERDEN?

- ✓ Bei Personen, denen du vertraust
- ✓ Bei 147 Rat auf Draht
- ✓ Bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft in deinem Bundesland: kija.at/
- ✓ Bei der Polizei 133

Optionale Zusatzübung
„An wen kann ich mich wenden?“ Dauer 10-15 Minuten

*Erkläre den Jugendlichen, dass es, je nachdem, was passiert ist, notwendig sein kann, sich an unterschiedliche Stellen oder Personen zu wenden. Lass die Jugendlichen auf einem Papier aufschreiben, welchen Personen sie vertrauen und an wen sie sich wenden könnten (zum Beispiel Familie, Freund*innen, Vertrauenslehrer*innen). Schreibe auch nochmal die Nummern von Rat auf Draht, von der Kinder- und Jugendanwaltschaft aus dem entsprechenden Bundesland und der Polizei auf. Die Zettel kann sich jede*r Jugendliche*r behalten.*

17

WARUM SETZT SICH SOS-KINDERDORF FÜR KINDERRECHTE EIN?

Seht euch gemeinsam das Video an. Das Video ist direkt in das Kahoot-Quiz eingebettet. Hier kannst du es bereits vorab ansehen: https://www.youtube.com/shorts/Yz_GRSwJD-c

18

WAS MACHT SOS-KINDERDORF, DAMIT KINDERRECHTE NICHT NUR AM PAPIER BESTEHEN? SOS-KINDERDORF SETZT SICH DAFÜR EIN, DASS ...

- ✓ Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen.
- ✓ es Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche in Not gibt.
- ○ Kinder und Jugendliche einmal pro Woche Pizza essen können.
- ✓ die Politik in all ihren Entscheidungen Kinderrechte mitdenkt.

19

FÜR WELCHE KINDERRECHTE WÜRDEST DU DIR MEHR UNTERSTÜTZUNG UND EINSATZ WÜNSCHEN?

Offene Antwort
Brainstorming: die Jugendlichen können bis zu drei Antworten eingeben.

20

WIE KANNST DU DICH IN DEINEM ALLTAG FÜR KINDERRECHTE EINSETZEN?

Offene Antwort
Brainstorming: die Jugendlichen können bis zu drei Antworten eingeben.

Optionale Zusatzübung
Gemeinsam für Kinderrechte stark machen:
(Dauer 20-50 Minuten), je nachdem wie sehr ihr in die Tiefe geht

- *Überlegt abschließend gemeinsam, wie ihr euch für Kinderrechte einsetzen könnt.*
- *Wo bräuchte es Unterstützung?*
- *Wo könnt ihr euch Unterstützung holen?*

DANKE, DASS DU DIR ZEIT NIMMST,
DIE JUGENDLICHEN ZU BESTÄRKEN UND MIT
IHNEN DARÜBER ZU SPRECHEN, WIE SIE RECHTLICH
GESCHÜTZT SIND. DU LEISTEST SO
EINEN WERTVOLLEN BEITRAG DAZU,
DASS ALLE KINDER IHRE RECHTE KENNEN!